

## Kurzfilme im Oktober

### Roues libres –Freilauf

Belgien 2017, Regie: Jacinthe Folon, 3'35 Min, frei ab 0

Liebe Städterinnen und Städter, wir vermelden eine sehr wichtige Information: Die Fahrräder sind zurück in der Stadt!

### Fluchtpunkt

Deutschland 2017, Regie: Lukas Nathrath, 5'48 Min, frei ab 6

Hanna lebt angepasst im nationalistischen Deutschland des Jahres 2032. Als sie unmittelbar mit den menschenfeindlichen Auswirkungen der totalitären Politik konfrontiert wird, muss sie ihren Konformismus jedoch in Frage stellen - und ihre Angst überwinden.

### Amélia und Duarte

Deutschland/Portugal 2015, 8'30 Min, frei ab 0

Was wäre, wenn es einen Ort gäbe, an dem wir in Rückblenden unsere Beziehungen wieder erleben könnten? In diesem Archiv der Erinnerungen werden wir Zeugen der Geschichte von Amélia und Duarte. Das sind zwei Menschen, die ihre Liebe verloren haben und nun versuchen, mit ihren Gefühlen zurecht zu kommen. Ihr Verlust sitzt so tief, dass sie versuchen, alle Gedanken an den anderen zu zerreißen und auszulöschen...

### In the Distance

Deutschland 2015, Regie: Florian Grolig, 7'30 Min, frei ab 6

Hoch über den Wolken herrscht Stille und Frieden. Zwar mangelt es an Luxus, aber dafür hat man seine Ruhe. Doch in der Ferne ist Krieg. Und jede Nacht rückt die chaotische Welt ein Stück näher. - **Prädikat: besonders wertvoll**

### Recycled Planets

Schweiz 2007, Regie: Mojgan Ghanaatgar, Jeanine Reutemann, 2'22 Min, frei ab 0

Ein Mann geht von Tür zu Tür zwecks Arbeitssuche, wird jedoch überall abgelehnt. Als er am Abend erschöpft auf der Straße sitzt, wird eine Leiter vom Mond heruntergelassen. Er steigt hinauf und gestaltet seine eigene Arbeitswelt aus Weltraummüll.

## Der HOCHZEITSSCHNEIDER von ATHEN

Deutschland/Belgien/Griechenland 2020, Regie: Sonia Liza Kenterman  
mit: Dimitris Imellos, Tamila Koulieva, Thanasis Papageorgiou



Die liebenswerte Komödie entfaltet ihren Zauber erst nach und nach, ähnlich wie ein kleiner Diamant, der im richtigen Licht zu strahlen und zu funkeln beginnt. Obwohl die Geschichte von menschenscheuen Herrenschnidern, der sein Leben neu sortieren muss, auf den ersten Blick eher unspektakulär wirkt, wird sie doch immer sympathischer.

Wie der scheue Nikos einen Neuanfang als Designer von Hochzeitskleidern wagt, macht ihn schließlich zum Helden, dem alle Herzen zufliegen. Mit einem Hauch von surrealem Humor, der manchmal an Mr. Bean oder an den unsterblichen Monsieur Hulot erinnert, findet Sonia Liza Kenterman für die Visualisierung ihres Kinodebütis ihren ganz eigenen Stil: ideenreich, elegant und wunderbar passend zu ihrer optimistischen wie auch originellen Geschichte.

100 Min

ohne Altersbeschränkung

## Wie wollen wir leben?

### JE SUIS KARL

Deutschland 2020, Regie: Christian Schwochow  
mit Luna Wedler, Jannis Niewöhner, Milan Peschel, Edin Hasanović, Anna Fialová, Fleur Geffrier, Aziz Dyab, Marlon Boess

JE SUIS KARL ist als Drama einer Familie so erschütternd wie als Gesellschaftsstudie packend. Regisseur Christian Schwochow und Drehbuchautor Thomas Wendrich verknüpfen auf brisante Weise die Fiktion eines beängstigenden Szenarios mit dem Geist einer Realität, vor der man nur allzu gern Augen und Ohren verschließt.

JE SUIS KARL erzählt von der Verführung nach einem Verlust, von persönlichem Schmerz und der Gefahr, die Verwerfungen im Denken und Handeln radikaler Menschen zu spät zu erkennen und sei es nur, weil man liebt. Nicht in einer fernen Zukunft, sondern jetzt. Ein kompromissloser Film auf der Höhe unserer Tage. Als Maxi und Karl brillieren mit Luna Wedler und Jannis Niewöhner zwei der spannendsten Gesichter des jungen deutschsprachigen Films.

126 Min

frei ab 12

## vergissmeinnicht

### Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen

Deutschland 2019, Regie: Nadine Heinze, Marc Dietschreit  
mit Emilia Schüle, Günther Maria Halmer, Fabian Hinrichs, Anna Stieblich



Irgendwann kommt bei fortschreitender Demenz oder Gebrechlichkeit der Moment, an dem man alte Menschen nicht mehr alleine lassen kann. Neben einem Pflegeheim bleibt dann nur die berühmte „Polin“ als bezahlbare Möglichkeit. Aber was macht das mit den

Frauen, die fern ihrer eigenen Kinder und Eltern ihr Privatleben komplett aufgeben, um rund um die Uhr für einen Pflegebedürftigen da zu sein? Die Regisseure Nadine Heinze und Marc Dietschreit verhandeln die Frage höchst unterhaltsam und mit tiefgründigem Humor.

Eichhörnchen, so sagt man, wissen manchmal nicht mehr, wo sie ihre Wintervorräte vergraben haben. Vielleicht sind die putzigen Tierchen dem Senior Curt deshalb so sympathisch. Er vergisst in seiner Luxusvilla mit Blick auf die kleinen Nüssensammler eben auch so manches. Zum Beispiel, wie seine Tochter heißt, die sich seit Jahren um den demenzkranken Vater kümmert. Inzwischen ist die kontrollstüchtige Almut mit den Nerven am Ende. Helfen soll Marija eine 24-Stunden-Betreuungskraft aus der Ukraine. Sie braucht unbedingt Geld, um ihren fünfjährigen Sohn durchzubringen, den sie bei der Oma in der Heimat zurücklassen muss...

Klug ausbalanciert, driftet das Drehbuch der Autorenfilmer nie in Klamauk ab. Die Frage, ob man sich fremde Menschen kaufen sollte, bleibt im Hintergrund ebenso virulent wie die Problematik, wie weit man Demenzkranke manipulieren darf. Dank der nuancenreich agierenden Emilia Schüle erscheint Marija weder als klassisches Opfer noch als durchtriebene Aufsteigerin. Zwischen verschmitzter Komplizenschaft, echter Fürsorge und brennendem Trennungsschmerz gegenüber ihrer eigenen Familie vertraut sie auf die Instinkte der Menschlichkeit. Dass das nicht rührselig gerät, ist eine zirkusreife Leistung auf dem Drahtseil. (Peter Gutting, programmokino.de)

Am Dienstag, 05.10. 19:00 Uhr zeigen wir den Film in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Westeifel e.V. im Rahmen der interkulturellen Woche. Mitarbeiter der Caritas laden im Anschluss an den Film zum Filmgespräch ein.

109 Min

frei ab 12

## GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG

Deutschland 2021, Regie: Helena Hufnagel  
mit Frederick Lau, Luise Heyer, Henriette Confurius, Maximilian Brückner

Tim hat wie die meisten Singles seiner Generation ein „Problem“: Er ist angeblich beziehungsunfähig. Doch diesen Status benutzt er nur zur Rechtfertigung seines Lebensstils. Nach Dates meldet er sich nicht mehr und swipt lieber zur nächsten Frau, die hoffentlich auch so wie auf ihrem Profilfoto aussieht. Doch als er sich in sein weibliches Spiegelbild Ghost (Luise Heyer) verliebt, befindet er sich auf einmal auf der anderen Seite der Dating-Hölle. Und während Tim noch glaubt, er stelle sich mit seinen Annäherungsversuchen extrem smart an, ist er schon längst von ihr geghostet worden. Denn Ghost hat leider so gar keine Lust auf einen romantischen Tim.



80 Min

frei ab 12

## Der Rosengarten von Madame Vernet

Frankreich 2021, Regie: Pierre Pinaud  
mit Catherine Frot, Fatsah Bouyahmed, Olivia Côte, Melan Omerta, Marie Petiot

Eve war einst die weltweit erfolgreichste Rosenzüchterin. Ihr Vater, ein Rosenmeister, hat sie früh in die Kunst der Rosenzüchtung eingeführt. Seit vielen Jahren herrscht Eve nun allein über die Rosenfelder, Gewächshäuser und das Landhaus mit den Duftproben. Doch die goldene Ära des Unternehmens ist längst vorbei. Nicht zuletzt aufgrund der gestiegenen Konkurrenz durch Großzüchter wie Constantin Lamarzelle. Eve kann ihre Gärtnerei indes kaum am Leben erhalten. Da kommt ihre Sekretärin Vera (Olivia Côte) auf eine Idee: Sie engagiert Samir, Nadège und Fred, drei Obdachlose ohne Botanik-Kenntnisse – dafür mit weitreichender Diebstahl-Erfahrung. Gemeinsam mit Eve brechen sie bei Lamarzelle ein um eine seltene Rose zu stehlen. Denn die benötigt Eve für ihre nächste Züchtung. Gelingt es ihr, das Erbe ihres Vaters zu bewahren und sich gegen Lamarzelle durchzusetzen? (Björn Schneider, programmokino.de)

94 Min

frei ab 6

## PAW PATROL DER KINOFILM

USA 2021, Regie: Callan Brunker  
Animationsfilm

Auf die Pfoten. Fertig. Los. Die beliebte PAW-Patrol-Gang ist zurück in Action! Als ihr größter Rivale, Bürgermeister Besserwisser, das Amt des Bürgermeisters in der nahe gelegenen Abenteuerstadt übernimmt und anfängt, ordentlich Chaos zu stiften, schalten der junge Ryder und seine vierpfotigen Fellfreunde einen Gang höher. Denn: Kein Einsatz ist zu groß, keine Pfote zu klein!

86 Min

ohne Altersbeschränkung

## Spirit - FREI UND UNGEZÄHMT

USA 2021, Regie: Elaine Bogan, Ennio Torresan  
Animationsfilm

Die junge Lucky wächst an der Ostküste bei ihrer Tante Cora auf, aber die beschließt, sie zu ihrem Vater Jim in das kleine Prärie-Städtchen Miradero zu bringen. Von dem verschlafenen Nest ist Lucky alles andere als begeistert, aber dann lernt sie zwei Reiternädchen kennen und ist von einem wilden Mustang namens Spirit fasziniert, der in einem Stall gefangen gehalten wird. In ihm erkennt sie sich selbst wieder. Sie wollen beide frei sein, und aus diesem Drang entwickelt sich eine besondere Freundschaft. Beiden steht das Abenteuer ihres Lebens bevor.



88 Min

ohne Altersbeschränkung

## DIE PFEFFERKÖRNER U.D. SCHATZ DER TIEFSEE

Deutschland 2019, Regie: Christian Theede  
mit Charlotte Martz, Emilia Flint, Badasar Colbyik

Meeresbiologin Jaswinder forscht an einem Projekt, das den Plastikmüll in den Weltmeeren drastisch reduzieren könnte. Als sie plötzlich verschwindet macht sich ihr Sohn Tarun in Hamburg Sorgen. Er findet in seiner Pfefferkörner-Freundin Alice eine mutige Partnerin bei der Suche nach seiner Mutter, die offenbar entführt wurde. Ihre Recherchen führen sie in den Fischerort Wesemünde, wo sie mit der dortigen Jugend weitere Verstärkung bekommen.

Zweites Kinoabenteuer des als Serie erfolgreichen und langlebigen Kinderkrimis, in dem eine größtenteils neue Besetzung vom bewährten Regisseur Christian Theede in Szene gesetzt wird. Der neue Fall der Jungdetektive mit zeitgemäßer Okobotschaft wurde gleich zweifach beim Kindermedienfestival Goldener Spatz gewürdigt. Heino Ferch und Max Riemelt gehören zu den prominenten erfahrenen Schauspielern im Cast.

90 Min

frei ab 6

## BIGFOOT JUNIOR

### EIN TIERISCH VERRÜCKTER FAMILIENTRIP

Belgien 2020, Regie: Jeremy Degruson, Ben Stassen  
Animationsfilm

Adam, seine Mutter Shelly und sein Vater Bigfoot leben zusammen mit ihren Freunden in einem Einfamilienhaus: Zusammen mit Wilbur (einem riesigen Grizzlybären), Tina (einem kecken Eichhörnchen), Trapper (einem leicht hyperaktiven Waschbären), dessen Frau Weecha und ihren fünf Töchtern bilden sie eine einzigartige große Familie. Auch Adam ist ein halber Bigfoot, was ihm außergewöhnliche Eigenschaften - aber nicht die volle Haarpracht - beschert: große Füße, Schnelligkeit, Heilkräfte, exzellentes Gehör und die Fähigkeit, mit Tieren zu sprechen. Bigfoot ist inzwischen richtig berühmt und wird daher immer wieder zu Interviews und TV-Shows eingeladen, zum Beispiel „Good Morning mit Becky Dabmore“. Aber Adam ist traurig, dass sein Vater nie zu Hause ist, und wir verstehen nur zu gut, warum er sich alleingelassen fühlt. Doch Bigfoot will seinen Bekanntheitsgrad nutzen, um die Welt zu verbessern, denn er betont, dass jeder einzelne etwas bewirken kann.



Prädikat: besonders wertvoll

88 Min

frei ab 6

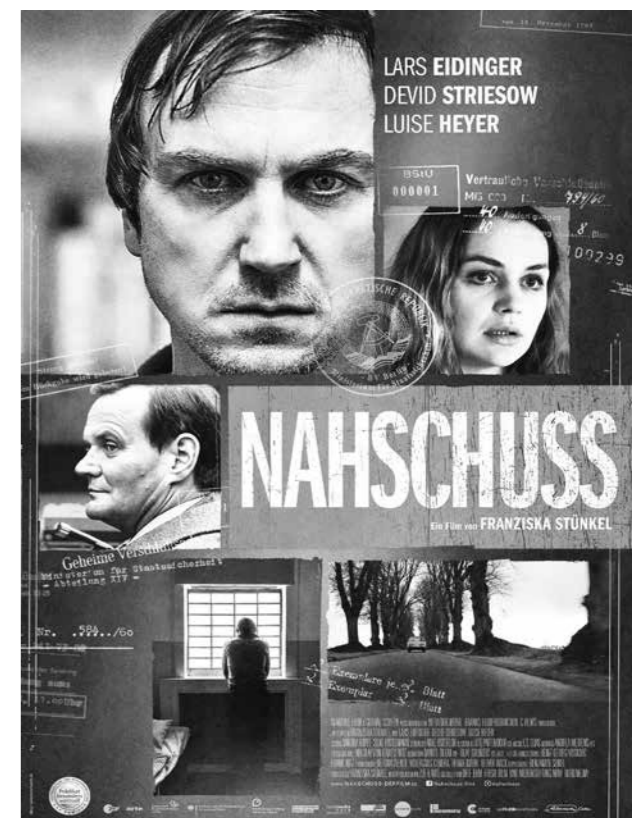


## Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2019 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2019 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2019 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2019

## Oktober 2021





**Liebes Publikum,**

bunt sind (fast) schon die Wälder und ebenso bunt ist unser Oktober-Programm. Auf der einen Seite ist der Herbst wieder die Zeit, an der ich mit einigen Filmen gegen das Vergessen anspielen möchte. „Nahschuss“ beschreibt ein unfreiwilliges Hineingleiten in die Fänge der Stasi aus denen es dann kein Entkommen mehr gibt. „Quo Vadis Aida?“ lässt uns teilhaben an der Verzweiflung einer Dolmetscherin angesichts der drohenden Katastrophe in Srebrenica. „Je suis Karl“ erzählt, mit welchem Geschick rechter Populismus eine verletzte Seele auf seine Seite ziehen kann.

Mit „Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen“ setzen wir unsere Reihe „vergissmeinnicht“ fort. Hier wird das Thema Demenz auf durchaus heitere oder eher schwarzhumorige Weise dargestellt und es wird gleichzeitig die Problematik junger osteuropäischer Pflegekräfte gezeigt. Ein Film zwischen Drama und Komödie.

Bei der leichten Seite des Programms geht es um späte Liebe, einmal in Athen und einmal im Gaza-Streifen, um eine vielleicht doch nicht ganz beziehungsunfähige Generation um eine Paar in der Milife-Pubertät aber es „ist ja nur eine Phase, Hase“.

Nicht zuletzt möchten wir auch im Oktober mit dem Film „Now“ noch einmal eindrücklich auf den Zeiger hinweisen, der seit einer Ewigkeit angeblich auf fünf vor zwölf zeigt, aber inzwischen der Zwölf schon sehr sehr nahe rückt. Der Kurzfilm gehört wiederum auf die heitere Seite des Programms:

„Liebe Städterinnen und Städter, wir vermelden eine sehr wichtige Information: Die Fahrräder sind zurück in der Stadt!“

Zum Schluss noch eine gute Nachricht: Endlich dürfen wir wieder mehr Leute ins Kino lassen. Allerdings müssen wir nach wie vor auf Impf-Genesen- oder Testnachweis bestehen und auf eine Registrierung. Das macht Ihr doch mit Links!

Ich wünsche Euch einen Goldenen Oktober und gute Unterhaltung durch unser Oktober-Programm

Christine Runge und das Team der Eifel-Film-Bühne

**- Gegen das Vergessen -**

**QUO VADIS, AIDA?**

Bosnien / Österreich / Polen / Deutschland / Rumänien / Frankreich / Norwegen / Türkei / Holland 2020, Regie: Jasmila Zbanic mit Jasna Duričić, Izudin Bajrović, Boris Ler, Dino Bajrović

Bosnien, Juli 1995. Aida (Jasna Duričić) ist Übersetzerin für die UN in der Kleinstadt Srebrenica. Als die serbische Armee die Stadt einnimmt, gehört ihre Familie zu den Tausenden von Menschen, die im UN-Lager Schutz suchen. Als Dolmetscherin in den Verhandlungen hat Aida Zugang zu entscheidenden Informationen. Sie versucht dabei, Lügen und Wahrheiten auseinanderzuhalten, um herauszufinden, wie sie ihre Familie und ihre Mitbürger\*innen retten könnte.

QUO VADIS, AIDA? erzählt von nur wenigen dramatischen Tagen im Leben einer Frau, deren Schicksal für das einer ganzen Generation von Frauen steht, die den Krieg in Bosnien überlebt haben. Mehr als 8000 – fast ausschließlich männliche – Zivilisten wurden bei dem als Genozid eingestuften Massaker von Srebrenica von der bosnisch-serbischen Armee ermordet und in Massengräbern verscharrt. Es gilt als das schwerste Kriegsverbrechen in Europa seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Neben den grausamen Taten der Armee von Ratko Mladić wurde im Zusammenhang mit dem Massaker auch die Rolle der Vereinten Nationen scharf kritisiert. Zum 25. Mal jährte sich das Massaker von Srebrenica im Juli 2020 und bis heute erscheint es unbegreiflich, dass es vor den Augen der Staatengemeinschaft, mitten in Europa, zu einer solchen Katastrophe kommen konnte.

Anknüpfend an ihr vielfach ausgezeichnetes Langfilmdebüt ESMAS GEHEIMNIS – GRBAVICA liefert Regisseurin und Drehbuchautorin JASMILA ŽBANIĆ einen essenziellen Beitrag zur Verarbeitung des Bosnienkrieges. Dabei betont sie den auch heute notwendigen Schutzauftrag von Staatengemeinschaften gegenüber geflüchteten Menschen aus Kriegsgebieten in der ganzen Welt. Im Fokus steht die weibliche Perspektive eines männlich dominierten Krieges.

**101 Min** **frei ab 12**

**Es ist nur eine Phase, Hase**

Deutschland 2020, Regie: Florian Gallenberger mit Christoph Maria Herbst, Christiane Paul, Jürgen Vogel, Peter Jordan, Emilia Nöth

In der Bestseller-Verfilmung „Es ist nur eine Phase, Hase“ stecken Christoph Maria Herbst und Christiane Paul als langsam in die Jahre kommende Eheleute mitten in der „Alterspubertät“. Die Haare werden weniger, die Libido ebenso. Hinzu kommen die großen Sinn- und Lebensfragen: War's das? Was habe ich verpasst? Und bleibt etwas vom Leben, wenn die Kinder groß sind? Die überzeugend gespielte Midlife-Crisis-Komödie sorgt mit ihrer hohen Gag-Dichte und den vielen bizarren Gastauftritten für Kurzweil und gute Unterhaltung...

...Eigentlich führten Paul und Emilia über viele Jahre eine harmonische, glückliche Ehe und genossen die Zeit mit ihren drei Kindern Bo, Marie und Fe. Das Leben schien sorgenfrei und Geld war immer mehr als genug da. Aber nun sind Paul und Emilia Ende 40 – und damit stehen sie kurz vor den Wechseljahren.

Wobei die Midlife-Crisis schon längst da ist, vor allem bei Paul: die Haare werden dünner, die Sehkraft nimmt ab und die sexuelle Leistungsfähigkeit ebenso. Als Emilia nach einem One-Night-Stand mit einem zwanzig Jahre jüngeren Mann eine Beziehungspause möchte und sich nochmal voll ins Leben stürzt, fällt Paul in ein tiefes Loch. Er sucht sein Seelenheil in Testosteron-Tabletten und in einer Affäre mit der attraktiven Lehrerin seiner Tochter. Doch ist es wirklich das, was er will?... (Björn Schneider, programmkino.de)



**102 Min** **frei ab 12**

Übersicht Oktober 2021					
Do.	30.09.	18.00	Der HOCHZEITSSCHNEIDER von ATHEN		
		20.30	JE SUIS KARL		
Fr.	01.10.	15.30	PAW PATROL		
		18.00	Der HOCHZEITSSCHNEIDER von ATHEN		
		20.30	JE SUIS KARL		
Sa.	02.10.	15.30	PAW PATROL		
		18.00	Der HOCHZEITSSCHNEIDER von ATHEN		
		20.30	JE SUIS KARL		
So.	03.10.	15.30	PAW PATROL		
		18.00	Der HOCHZEITSSCHNEIDER von ATHEN		
		20.30	JE SUIS KARL		
Mo.	04.10.	15.00	Der HOCHZEITSSCHNEIDER von ATHEN		
		18.00	Der HOCHZEITSSCHNEIDER von ATHEN		
		20.30	JE SUIS KARL		
Di.	05.10.	19.00	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen		
Do.	07.10.	18.00	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen		
		20.30	NAHSCHUSS		
Fr.	08.10.	15.30	HILFE, ICH HABE MEINE FREUNDE GESCHRUMPT		
		18.00	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen		
		20.30	NAHSCHUSS		
Sa.	09.10.	15.30	HILFE, ICH HABE MEINE FREUNDE GESCHRUMPT		
		18.00	NAHSCHUSS		
		20.30	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen		
So.	10.10.	15.30	HILFE, ICH HABE MEINE FREUNDE GESCHRUMPT		
		18.00	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen		
		20.30	NAHSCHUSS		
Mo.	11.10.	15.00	NAHSCHUSS		
		18.00	Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen		
		20.30	NAHSCHUSS		
Do.	14.10.	18.00	GAZA MON AMOUR		
		20.30	GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG		
Fr.	15.10.	15.30	Spirit - FREI UND UNGEZÄHMT		
		18.00	GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG		
		20.30	GAZA MON AMOUR		
Sa.	16.10.	15.30	Spirit - FREI UND UNGEZÄHMT		
		18.00	GAZA MON AMOUR		
		20.30	GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG		
So.	17.10.	15.30	Spirit - FREI UND UNGEZÄHMT		
		18.00	GAZA MON AMOUR		
		20.30	GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG		
Mo.	18.10.	15.00	GAZA MON AMOUR		
		18.00	GENERATION BEZIEHUNGSUNFÄHIG		
		20.30	GAZA MON AMOUR		
Do.	21.10.	18.00	Der Rosengarten von Madame Vernet		
		20.30	QUO VADIS, AIDA?		
Fr.	22.10.	15.30	DIE PFEFFERHÖRNER U.D. SCHATZ DER TIEFSEE		
		18.00	Der Rosengarten von Madame Vernet		
		20.30	QUO VADIS, AIDA?		
Sa.	23.10.	15.30	DIE PFEFFERHÖRNER U.D. SCHATZ DER TIEFSEE		
		18.00	QUO VADIS, AIDA?		
		20.30	Der Rosengarten von Madame Vernet		
So.	24.10.	15.30	DIE PFEFFERHÖRNER U.D. SCHATZ DER TIEFSEE		
		18.00	Der Rosengarten von Madame Vernet		
		20.30	Der Rosengarten von Madame Vernet		
Mo.	25.10.	15.00	Der Rosengarten von Madame Vernet		
		18.00	QUO VADIS, AIDA?		
		20.30	Der Rosengarten von Madame Vernet		
Do.	28.10.	18.00	NOW		
		20.30	Es ist nur eine Phase, Hase		
Fr.	29.10.	15.30	BIGFOOT JUNIOR		
		18.00	Es ist nur eine Phase, Hase		
		20.30	NOW		
Sa.	30.10.	15.30	BIGFOOT JUNIOR		
		18.00	NOW		
		20.30	Es ist nur eine Phase, Hase		
So.	31.10.	15.30	BIGFOOT JUNIOR		
		18.00	Es ist nur eine Phase, Hase		
		20.30	NOW		
Mo.	01.11.	15.00	Es ist nur eine Phase, Hase		
		18.00	NOW		
		20.30	Es ist nur eine Phase, Hase		

**- Gegen das Vergessen -**

**NAHSCHUSS**

Deutschland 2021, Regie: Franziska Stünkel mit Lars Eidinger, David Striesow, Luise Heyer

Autorin und Regisseurin Franziska Stünkel hat sich mit „Nahschuss“ eines Stücks deutsch-deutscher Geschichte angenommen, das so bekannt nicht ist. Sie hat die Geschichte eines Mannes fikionalisiert, der unversehens für die Staatssicherheit der DDR tätig wird, aber an diesem System zerbricht, sie basiert aber schon auf realen Hintergründen – dem Leben von Dr. Werner Teske, der 1981 der letzte Mensch in der DDR war, der zur Todesstrafe verurteilt wurde. Sehenswert - nicht nur wegen Lars Eidingers intensiver Darstellung der Hauptfigur!

Der Ingenieur Franz Walter wird in den 1970er Jahren von der Stasi als Außen dienstmitarbeiter in den Westen geschickt. Doch als er beschließt, auszusteigen, macht die Stasi ihm klar, dass es keinen Weg zurück gibt. Dank eines beeindruckenden Lars Eidinger in der Titelrolle fesselt dieses auf einer wahren Geschichte beruhende Drama bis zu seinem konsequent-radikalen Schlussbild.

**Prädikat: besonders wertvoll**

**111 Min** **frei ab 12**

**Wie wollen wir leben?**

**NOW**

Deutschland 2020, Regie: Jim Rakete Dokumentarfilm

Auch wenn durch die Covid19-Pandemie das Thema Umwelt und die drohende Klimakatastrophe etwas aus dem Blickfeld geraten ist: Das Problem ist ebenso aktuell wie vor einem Jahr, als die „Generation Greta“ mit Schulstreiks, Großdemos und spektakulären Aktionen von sich reden machte. Zur Erinnerung: Weltweit und in großer Zahl protestierten junge Leute für eine Änderung der Umweltpolitik und für die Umsetzung der Beschlüsse des Pariser Klimaabkommens 2015. Doch neben Greta Thunberg gibt es noch viele andere junge Leute, die ihr Leben dem Kampf für eine bessere Umwelt gewidmet haben, die vielleicht weniger bekannt sind als die Schwed-in, aber nicht weniger engagiert. Sechs von ihnen stellt Jim Rakete vor: Luisa Neubauer ist das Gesicht der Fridays for Future in Deutschland. Felix Finkbeiner gründete schon als Kind die Initiative „Plant for the Planet“. Die britische Autorin und Wissenschaftsjournalistin Zion Lights engagierte sich schon früh bei „Extinction Rebellion“. Vic Barrett kommt aus New York und gehört zu einer Gruppe von Umweltrebellen, die als Youth v. Gov gegen den Staat USA klagt. Marcella Hansch arbeitet an Systemen, mit denen sich der menschengemachte Müll aus den Weltmeeren beseitigen lässt, und hat mit „Pacific Garbage Screening“ eine gemeinnützige Organisation dafür gegründet. Nike Mahlhaus ist eine deutsche Umweltschützerin und Sprecherin für „Ende Gelände“, ein ebenso einflussreicher wie radikaler Zusammenschluss von Gegnern des Kohleabbaus.



**79 Min** **frei ab 6**

**GAZA MON AMOUR**

Palästina/Frankreich/Deutschland/Portugal/Katar 2020, Regie: Tarzan Nasser, Arab Nasser mit: Salim Daw, Hiam Abbass, Maisa Abd Elhadi

Der 60-jährige Junggeselle Issa führt ein ruhiges, einsames Leben als einfacher Fischer im Hafen von Gaza. Heimlich ist er in die Witwe Siham verliebt, die er täglich an ihrem Marktstand beobachtet, wo sie als Schneiderin arbeitet. Sein Liebeswerben verläuft allerdings so ver-steckt und langsam, dass sich kaum Fortschritt einstellt. Als ihm eines Tages ein ungewöhnlicher Fang ins Netz geht, ist es mit dem ruhigen Leben jedoch vorbei: Eine antike Apollo-Statue mit unübersehbar erigiertem Penis stürzt den Fischer ins Chaos. Eine solch obszöne Figur ruft die Sittenpolizei des Gaza-Streifens auf den Plan. Issa muss einen Gang zulegen, um sich aus den Fängen der Behörden zu befreien und gleichzeitig endlich sein Liebesleben in den Griff zu bekommen. In ihrem zweiten Film gelingt es den aus Palästina stammenden Zwillingbrüdern Arab und Tarzan Nasser mit ihrer einfachen Geschichte die gesellschaftspolitischen Themen zu streifen, die das Leben im von Israel besetzten Gazastreifen prägen: das wirtschaftliche Elend, Bombenangriffe, Angst und Unsicherheit. Doch GAZA MON AMOUR ist kein stilles Drama: in erster Linie ist der Film eine charmante, witzige Komödie über die große Kraft der späten Liebe. Die beiden Hauptdarsteller agieren mit erstaunlicher Strahlkraft: die fabelhafte Hiam Abbas und der knarzige Salim Daw. Ein berührender, sympathischer Film, der schon das Festivalpublikum in Venedig und Toronto restlos begeisterte.



**88 Min** **frei ab 12**

**HILFE, ICH HABE MEINE FREUNDE GESCHRUMPT**

Deutschland 2021, Regie: Granz Henmann mit Oskar Keymer, Anja Kling, Axel Stein, Lina Hiesker, Lorna zu Solms, Johannes Zeiler, Michael Ostrowski, Maria Hofstätter, Andrea Sawatzki, Otto Waalkes

Als die neue Schülerin Melanie am Otto-Leonhard-Gymnasium auftaucht, steht die Welt von Felix Kopf. Sehr zum Argwohn von Ella und Felix' Gang: Sie glauben, dass Melanie hinter vielen kleinen Diebstählen steckt, die seit ihrem Auftauchen an der Schule passieren. Auf der Klassenfahrt spitzen sich die Dinge dann rasant zu, nicht zuletzt deshalb, weil Felix zuvor durch den Schulgeist Otto Leonhard in das Geheimnis des Schruppfens eingeweiht wurde. Als Felix' Freunde ihm beinahe sein Date mit Melanie vermasseln, schrumpft er sie spontan auf ein Zehntel ihrer Größe – und plötzlich läuft alles so gar nicht mehr nach Plan...

**95 Min** **ohne Altersbeschränkung**